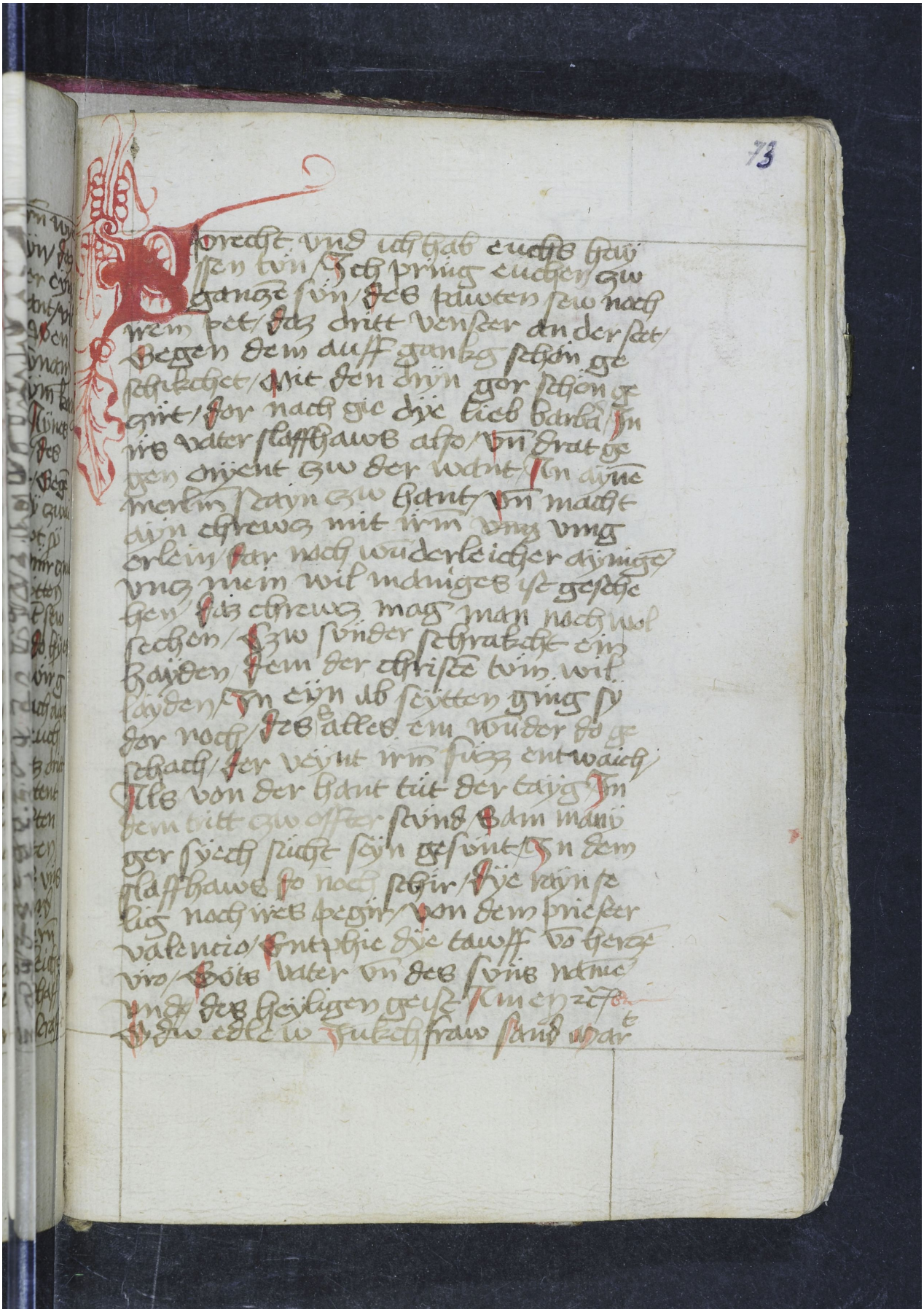
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



73

Sprecht vnd ich hab euchs hau
ssen tun / Ich pring euchs gw
ganze sun / des pawten sew nach
wem pet / das dritt venster an der seit
Begen dem auff ganbg schon ge
schickcket / Mit den dryn gor schon ge
zirt / for nach gie die lieb barba / In
ir vater slaffhaus also / vn brat ge
gen dyent gw der wand / In dyne
merlin sayn gw hant / vn macht
dyn chrewz mit irm vmg vmg
erlein / for nach wunderleicher dynige
vmg mem wil maniges ye geschie
hen / das chrewz mag man nach wol
sechen / gw sunder schrabacht ein
haiden / dem der christe tun wil
leyden / In ein ab seytten gyng sy
for nach / des alles ein wunder do ge
schach / fer veynt irm fuzz entwaich
Als von der hant tut der taig / In
dem tritt gw offter sunds / dam mani
ger sycht sucht sayn gesunt / In dem
slaffhaus so nach schir / die sayn se
lig nach irs begir / von dem priester
valentio / entphie die tawff vo herze
vio / Gots vater vn des suns name
vnd des heyligen geist Kuen zt
Dy edle w tuzch fraw stand war